



Sitzungsvorlage 220/053/2022

Amt/Abteilung: Steuerabteilung Datum: 06.10.2022	Aktenzeichen:		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	07.11.2022	Vorberatung N	
Stadtrat	22.11.2022	Entscheidung Ö	

Betreff:

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Niederschlagung einer Steuerforderung gegenüber einem seinerzeit ansässigen Unternehmen nach erfolgter Schlussverteilung und Aufhebung des Insolvenzverfahrens und Löschung der Firma im Handelsregister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 177.935,14 € zur Niederschlagung einer Steuerforderung.

Begründung:

Zur Niederschlagung einer Steuerforderung werden 177.935,14 € überplanmäßig durch den Stadtrat bereitgestellt. Die Sachverhaltserläuterung erfolgt im nicht öffentlichen Teil, da es sich um eine Steuerangelegenheit handelt.

Die Steuerforderung in Höhe von 177.935,14 €, welche wegen Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach erfolgter Schlussverteilung und Auflösung der entstanden war, wird nach § 261 AO niedergeschlagen. Hierfür stellt der Stadtrat überplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung.

Die Zuständigkeit des Stadtrates für die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben über 30.000,00 € ergibt sich aus § 8 Abs. 1 Nr. 1 b) bb) der Hauptsatzung.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 6610.5394

Haushaltsjahr: 2022

Betrag: 177.935,14

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja / Nein

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein

Begründung: Keine Nachhaltigkeitsprüfung, da überplanmäßige Haushaltsmittel für eine reine Billigkeitsmaßnahme.

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

